

# Inhalt

Einleitung.....	11
I Auf der Suche nach der polnischen Nation. Aushandlungsprozesse zu Beginn der Zweiten Republik .....	35
1 Nation in der Politik .....	35
1. 1 Politische Partizipation als Idee. Das Wahlrecht zum Sejm.....	35
1. 2 Die Wahlkämpfe zum Sejm 1919 und 1922.....	53
1. 3 Wahlergebnisse im Deutungsstreit .....	76
1. 4 Konzepte der territorialen Selbstverwaltung .....	95
2 Nation im Krieg: Der polnisch-sowjetische Krieg 1919 - 1920.....	111
2. 1 Jagiellonische vs. piastische Nation: Grenzen und Raumvorstellungen .....	111
2. 2 Formierung einer Kriegsnation? Die Mobilisierung der Bevölkerung.....	129
2. 3 Exklusion: Das Schlagwort <i>żydokomuna</i> .....	140
2. 4 Nachwirkungen des Krieges und Anfänge der Gedenkpraxis ....	152
2. 5 Polen als multiethnischer Staat.....	165
3 Nation im Fest .....	191
3. 1 Feiertag von „Volkspolen“: 1. Mai .....	191
3. 2 Verfassungstag: 3. Mai .....	196
3. 3 Wann ist Nationalfeiertag? Rivalitäten zwischen 1. und 3. Mai ..	202
4 Nation in der Schule .....	209
4. 1 Ideen für die polnische Schule: Der Lehrer-Sejm 1919 .....	209
4. 2 Lehrer als neue gesellschaftliche Akteure .....	224
4. 3 Schulische Praxis .....	232
4. 4 Der Umgang mit der Multiethnizität im Schulwesen .....	244
II Von der Demokratie zum Autoritarismus. Nationsentwürfe unter politischem Druck.....	253
1 Gelenkte Partizipation: Das Integrationsangebot des Staatsnationalismus .....	253
1. 1 Repression und Integration: Die Sejm-Wahlen 1928 und 1930 ..	253

1. 2	Alte und neue Feiertage: Der 3. Mai und die Zehn-Jahres-Feier zur Staatsgründung am 11. November 1928 .....	274
1. 3	Die Umsetzung des neuen Kurses in der Schule .....	287
1. 4	Die Reform der territorialen Selbstverwaltung.....	302
1. 5	Einheit nach außen? Außenpolitische Bedrohungsperzeptionen.....	314
2	Adaption oder Opposition?.....	322
2. 1	Auf dem Weg zur Massenbasis: Neue Wege der katholischen Kirche .....	322
2. 2	Weltwirtschaftskrise und nationale Sinnstiftung: Der Gutsbesitzeradel.....	336
2. 3	Staatsnationalismus als Kompromiss? Der Umgang mit der Multiethnizität .....	347
3	Partizipationsentzug: Regimegegner auf Orientierungssuche .....	357
3. 1	„Westliche“ und „polnische“ Wege zur Demokratie .....	357
3. 2	Die schwierige Selbstbehauptung „Volkspolens“ .....	364
3. 3	Rückkehr der „organischen Arbeit“: Gesellschaft als Privatveranstaltung.....	381
3. 4	Der Faschismus als Vorbild? .....	392

III	Nation zwischen politischem Konflikt und gesellschaftlicher Integration. Von der April-Verfassung 1935 bis zum Kriegsausbruch 1939 .....	403
1	Politische Konflikte und Kampf um Partizipation .....	403
1. 1	Boykott der Sejm-Wahlen 1935 und Lagerdenken .....	403
1. 2	Umkämpfte Feiertage .....	414
1. 3	Die Streiks von Bauern und Lehrern 1937.....	430
1. 4	Spirale der Gewalt? Multiethnizität in einer polarisierten Gesellschaft.....	449
2	Nationale Einheit im Zeichen der Bedrohung? Am Vorabend des Zweiten Weltkriegs .....	464
2. 1	Zur Interdependenz von Außen- und Innenpolitik in den 1930er Jahren.....	464
2. 2	Im Bann des Münchner Abkommens 1938.....	470
2. 3	Die Mobilisierung der polnischen Gesellschaft 1939 .....	483
2. 4	Das „Wunder an der Weichsel“ 1920 als Vorbild.....	491
3	Gesellschaftliche Integration und politische Kultur. Formen nationaler Vergemeinschaftung .....	500
3. 1	Festtagspraktiken.....	500

3. 2 Der Diskurs der Landesverteidigung .....	510
3. 3 Generationswechsel: Die Jugend als Hoffnungsträger.....	519
3. 4 Die Organisierung der Gesellschaft .....	529
3. 5 Raumvorstellungen.....	536
3. 6 Sprache und Kultur.....	544
3. 7 Religiosität im Wandel.....	551
3. 8 Das Ideal der „sozialen Demokratisierung“.....	561
3. 9 „Rasse“, „Volk“, „Familie“: Deutungsmuster der Abstammung .....	571
Zusammenfassung .....	579
Abkürzungsverzeichnis .....	591
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	595
Personenregister .....	627